

telwert der Windgeschwindigkeit von der Bezugswindstation Lautertal-Hörigenau (Bezugszeitraum 2000 bis 2005) richtig erfasst. Die Schwachwindhäufigkeit trifft genau den Sollwert am Zielort.

Aus dem betrachteten Bezugszeitraum Januar 2000 bis Dezember 2005 wurde das Jahr 2001 als repräsentativ ausgewählt. Diese Zeitreihe der Ausbreitungsklassen (AK-Term) der Messstation Lautertal-Hörigenau ist somit für den rund 4 km westsüdwestlich des Standortes gelegenen Zielort im Sinne der TA Luft 2002 hinreichend charakteristisch und kann im Rahmen einer Ausbreitungsrechnung nach der TA Luft verwendet werden.

Bei den Modellrechnungen zur Immissionsprognose nach der TA Luft ist darauf zu achten, dass der Zielort in geeigneter Weise in das Rechengitter eingebunden wird, sich der Zielort im Rechenggebiet befindet und ein geeignetes Windfeldmodell verwendet wird.

10 Literatur

Gerth, W.-P. und Christoffer, J., 1994: Windkarten von Deutschland, Meteorologische Zeitschrift, NF 3, S. 67-77

Naturräumliche Gliederung Deutschlands: Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 126 Fulda, 1969, Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Selbstverlag, Bonn-Bad Godesberg

Hess, Paul und Brezowski, Helmuth, 1969, Katalog der Großwetterlagen Europas, Berichte des Deutschen Wetterdienstes Nr. 113, Selbstverlag des Deutschen Wetterdienstes Offenbach am Main

TA Luft 2002, Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft) vom 24.07.2002 (GMBI S. 511)

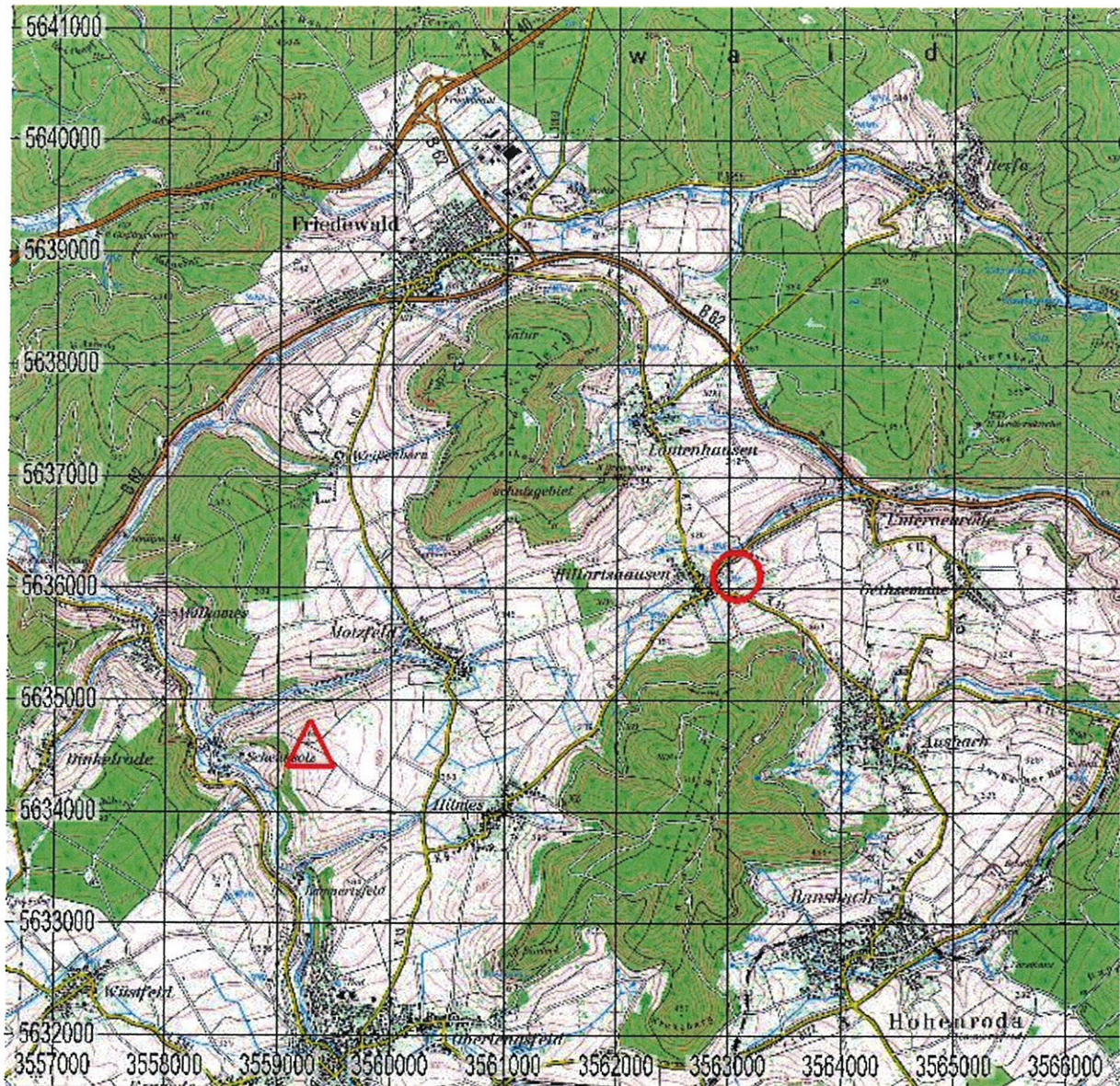


Abbildung 1: Lage des Standortes Friedewald-Hillartshausen
roter Kreis: Standort der Anlage
rotes Dreieck: Zielort

Ausschnitt aus TOP 50, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

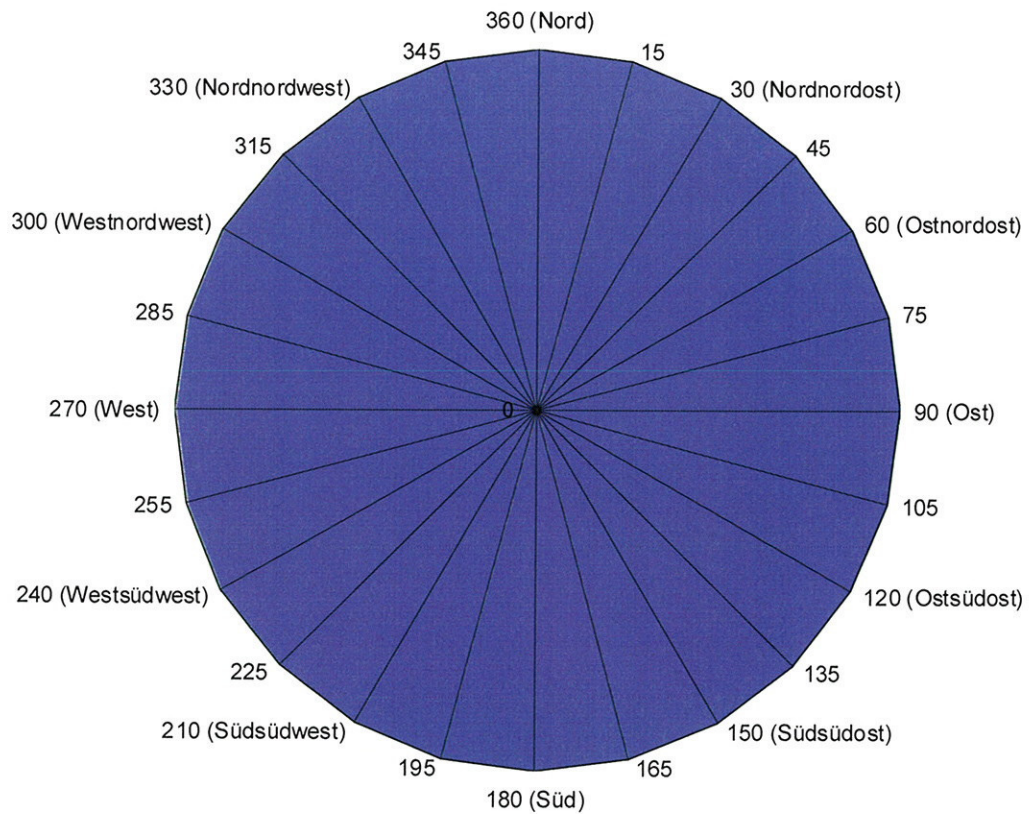


Abbildung 2: Windrichtungen und 30-Grad-Sektoren (Nord: $346^{\circ} - 15^{\circ}$, Nordnordost: $16^{\circ} - 45^{\circ}$); z.B. wird durch 30° der Richtungssektor „Nordnordost“ (Sektorgrenzen: $16^{\circ} - 45^{\circ}$) gekennzeichnet; Angaben in Grad ($^{\circ}$)

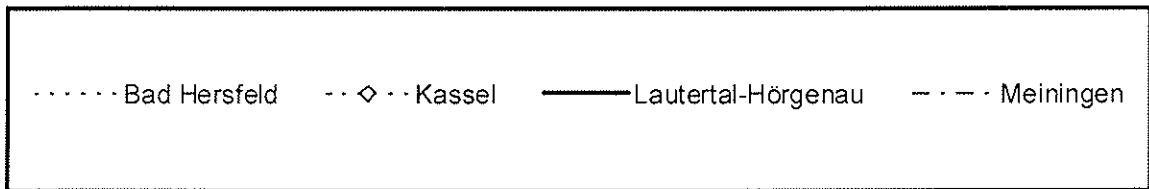
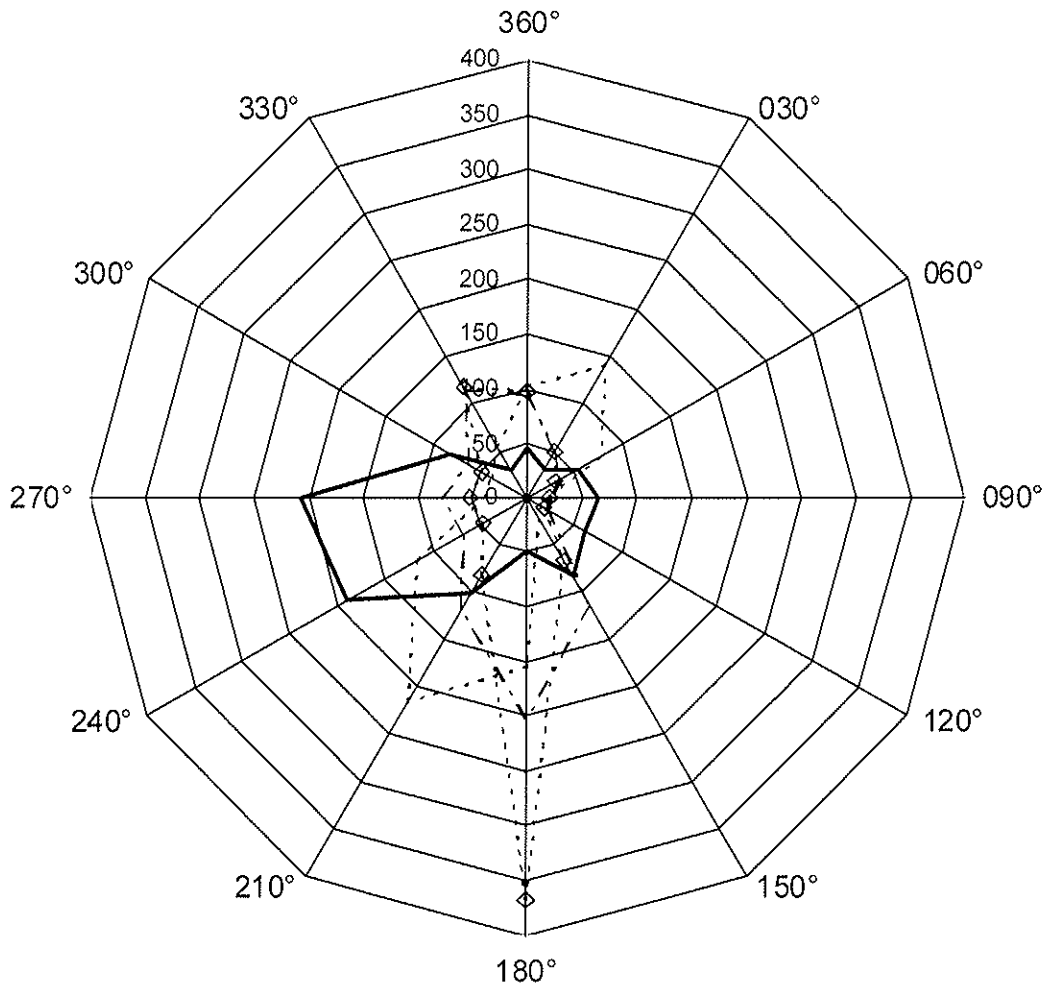


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Windrichtungen in 12 Sektoren zu je 30° Breite an den Bezugswindstationen, Bezugszeiträume siehe Tabelle 3
Häufigkeitsangaben in Promille